Pfarrverband Maria Ramersdorf - St. Pius

Bild von El Greco "Hl. Familie" (1594-1604)

Weihnachten 2011

Freue Dich, s'Christkind kommt bald….

Liebe Brüder und Schwester,

die stade Zeit ist wieder gekommen, die Adventszeit voll froher Erwartung, in der wir dieses Jahr volle vier Wochen haben, um uns auf das Weihnachtsfest vorzubereiten.

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit

Obwohl wir feiern, dass der Sohn Gottes an Weihnachten als kleines Kind geboren wird, als schwacher Mensch, der sich uns zum Geschenk macht, um uns zu erlösen aus all unseren Bedürftigkeiten, müssen wir doch für dieses Kind die Tore weit auftun.

Denn dieses Kind ist kein gewöhnliches Kind. Es ist der Sohn Gottes, Gott selbst, der uns besucht, um all unsere Lasten auf seine Schultern zu nehmen und um uns endgültig zu befreien von der todbringenden Sünde und allem irdischen Leid! Im Grunde ist keine Tür hoch genug und kein Tor weit genug, um Ihn einzulassen. Deswegen macht Er sich so klein, wie ein Kind, damit Er in unsere Welt passt, denn Er will uns besuchen.

Es kommt ein Schiff geladen

Das Jesuskind wird Maria vom Engel des Herrn verheißen und sie spricht ihr Jawort zum Plan Gottes, uns Seinen Sohn als Retter zu

senden. Maria ist das Schiff, das uns diese kostbare Fracht herüberbringt aus der Ewigkeit Gottes in unsere Zeit!

Zu Bethlehem geboren

Dass der unendliche Gott Platz finden kann in einer Futterkrippe, erschüttert die Menschen seit 2000 Jahren. Dass der Schöpfer der Welt uns sichtbar erscheint und uns nie mehr verlässt, ist der Grund unserer christlichen Freude.

Alle Jahr wieder

Das Kirchenjahr gibt uns die Chance, jedes Jahr von neuem Weihnachten zu feiern und damit die Gnade der Menschwerdung Gottes und der Erlösung des Menschen von neuem zu verinnerlichen und in der Mitfeier der Gottesdienste sinnlich spürbar und gnadenbringend zu verkosten. Nur die immer neue Betrachtung der unausschöpflichen Geheimnisse unseres Glaubens lässt uns voranschreiten auf dem Weg der Nachfolge Jesu und eines Tages endgültig ankommen in den Armen

Gottes, die das Kind in der Krippe zum ersten Mal für uns geöffnet hat.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen von Pfr. Wechselberger, Pfr. Schindlbeck, Diakon Dr. Reger, Diakon Viskovic und Pastoralreferent Wendlinger

ganz gesegnete Adventstage und eine frohmachende Weihnachtszeit

Christoph Zirkelbach, Pfarrvikar.

Nicht zu gross, um klein zu sein

Gott ist so gross, dass er klein werden kann. Gott ist so mächtig, dass er sich wehrlos machen kann und als wehrloses Kindlein auf uns zugeht, damit wir ihn lieben können. Gott ist so gut, dass er auf seinen göttlichen Glanz verzichtet und in den Stall herabsteigt, damit wir ihn finden können und so seine Güte auch uns berührt, uns ansteckt, durch uns weiterwirkt. Das ist Weihnachten: "Mein Sohn bist du; heute habe ich dich gezeugt." Gott ist einer von uns geworden, damit wir mit ihm sein, ihm ähnlich werden können. Er hat das Kind in der Krippe zu seinem Zeichen gewählt: So ist er. So lernen wir ihn kennen. Und über jedem Kind steht etwas von Strahl dieses Heute, von der göttlichen Nähe, die wir lieben und der wir uns beugen sollen - über jedem Kind, auch über dem Ungeborenen.

Papst Benedikt XVI, Predigt in der Heiligen Nacht, 25. Dezember 2005

ERZBISCHÖFLICHES ORDINARIAT
MÜNCHEN

ERRICHTUNGSDEKRET

Im besonderen Auftrag des Erzbischofs Reinhard Kardinal Marx wird auf Vorschlag des zuständigen Bischofsvikars, Weihbischof Engelbert Siebler, nach Beratung im Priesterrat und im Ordinariatsrat mit Wirkung vom 1. Oktober 2011 der

„Pfarrverband Maria Ramersdorf-St. Pius"

errichtet.

Zu dem neu errichteten Pfarrverband gehören die Pfarreien München-Maria Ramersdorf und München-St. Pius.

Der Sitz des Pfarrverbandes ist die Pfarrei München-Maria Ramersdorf. Der Pfarrverband ist dem Dekanat München-Perlach eingegliedert.

Der Dekan der Dekanates München-Perlach, die haupt- und nebenamtlich in den Pfarreien München-Maria Ramersdorf- und München-St. Pius tätigen pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Pfarrgemeinderäte und die Kirchenverwaltungen wurden über die Errichtung des Pfarrverbandes informiert.

Der Zusammenschluss der Pfarreien zu einem Pfarrverband erfolgt zur Koordination der gesamten Seelsorge und zur Bündelung ihrer Seelsorgs- und Verwaltungsaufgaben. Der Pfarrverbandsleiter, die sonstigen Kleriker und die pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden für den gesamten Bereich des Pfarrverbandes angewiesen. Die Pfarramtsverwaltung soll so bald wie möglich am Sitz des Pfarrverbandes zentral zusammengefasst werden.

Der Aufbau und die Leitung des Pfarrverbandes richten sich nach den Vorgaben des Orientierungsrahmens zur Ausgestaltung von Seelsorgeeinheiten in der Erzdiözese München und Freising vom 23.07.2010.

München, 30. September 2011
GV/01.3-Maria Ramersdorf - St. Pius-2011/1#001

Prälat Prof. Dr. Dr. Peter Beer
Generalvikar

2011-08-11/0008

Wenn ein Pfarrverband gegründet werden soll, dann gibt es erst einmal viele Diskussionen. So war das auch bei uns.

Da ist einmal die alterwürdige Wallfahrtskirche Maria Ramersdorf und dann die große und stattliche Pfarrkirche St. Pius. Da sind einmal die vielen Wallfahrten und da ist der große Kindergarten, ein wichtiger Ort der Integration gerade in Ramersdorf. Und da ist dann auch noch ein Altenheim und natürlich die vielen Katholiken in den beiden Pfarreien.

Jede Pfarrei bringt etwas mit und vieles ist neu und anders. Man wohnte zwar in Nachbarschaft, aber man kannte sich nur kaum und nun sollten wir plötzlich zusammenwachsen?

Vor vier Jahren begann Pfarrer Wechselberger als neuer Pfarrer für beide Pfarreien und er stand erst einmal vor großen Problemen: Wie kann man zwei Pfarreien, die so unterschiedlich sind, zusammenbringen? Wie kann man die Menschen für diese Aufgabe gewinnen? Jeder ahnt doch, dass ein Pfarrverband nicht nur Verbesserungen bringt, sondern auch viele Veränderungen. Wie kann man das Beste daraus machen?

All das klappte nur durch Geduld,

Figürliche Darstellung vom Pontifikalgottesdienst in St. Pius

viele Gespräche und durch viele Aktive in beiden Pfarreien, die sich für die Zukunft engagieren wollen. Und so lernte man sich kennen, fing an zusammenzuarbeiten und plötzlich ging es nicht mehr darum, ob wir zusammen gehen sollten, sondern wann wir endlich zusammen sind.

Und nun war es so weit... Am 30. Oktober sollen wir nun ofiziell zum Pfarrverband "Maria Ramersdorf - St. Pius" werden.

Kaum war der Termin vereinbart, wurde der Tagesablauf geplant und mehr und mehr wurde festgelegt, wer wann was macht. Es gab für den großen Tag viel zu tun. Der Balanceakt dabei war nun dafür zu sorgen, dass alles möglichst reibungslos klappt.

Der 30. Oktober begann schon um 07:30 Uhr in der Früh mit den letzten Handgriffen für die Messe in

St. Pius. Petrus meinte es offensichtlich gut mit uns, denn der Tag begann schon in der Früh mit Sonnenschein.

Uns wurde zum Vorteil, dass in der Nacht auf die Winterzeit umgestellt wurde, so dass alle eine Stunde länger schlafen konnten und der frühe Gottesdienstbeginn um 09:30 Uhr in St. Pius allen doch nicht so früh vorkam.

Und so füllte sich die große Pfarrkirche und die zu spät kamen mussten sogar stehen, so voll war die große Kirche, so wichtig war es vielen, an diesem besonderen Tag mit dabei zu sein.

Man wunderte sich über die viele Technik, die schon am Eingang stand, für uns doch eine ungewohnte Erscheinung. Aber unser Kamerateam sollte ja alle Details der Messe aufnehmen und dazu brauchte es viel EDV-Hardware, mehrere Kameras, mehrere Mikrofone und sogar einige Scheinwerfer.

Einzug mit Weihbischof Siebler in die Pfarrirche St. Pius

Und dann ging es mit dem Pontifikalgottesdienst los. Unter der Leitung von Dr. Metz führten die Chöre und das Orchester die Krönungsmesse von Mozart auf. In einer eindrucksvollen Predigt erinnerte Weihbischof Siebler an den Papstbesuch vor wenigen Wochen und stellte einen Bezug zu unserer Pfarrverbandsgründung her.

Weihbischof Engelbert Siebler während der Predigt

So feierten wir nun alle eine eindrucksvolle Messe, unsere erste Messe als Pfarrverband.

Nach der Messe ging es im Pfarrheim St. Pius weiter. Weihbischof Siebler wurde für sein Engagement gedankt, hat er es doch ermöglicht, dass unser Pfarrverband vor allen anderen offiziell vereint wurde. Ein kleines Präsent, ein Igel-Stofftier, soll ihn an den Tag unserer Pfarrverbandsgründung erinnern. Das Stofftier der Firma Steif sollte

exemplarisch an Hand des Lebensweges der Firmengründerin der Firma Steif erinnern, welch schwieriger Weg eine Pfarrverbandsgründung ist.

Pfarrer Wechselberger
nimmt sein Geschenk entgegen

Pfarrer Wechselberger bekam als Geschenk auch ein Stofftier, ein Pferd. Wer mit Herrn Pfarrer Wechselberger zusammenarbeitet, erkannte sofort die Zweideutigkeit. Einmal zeigt es die Tierliebe von Herrn Pfarrer auf und auch die Beharrlichkeit, die Pfr. Wechselberger an den Tag legte, als er wie ein unermüdliches Zugpferd in beiden Pfarreien auf die erfolgreiche Pfarrverbandsgründung hin arbeitete.

Zum Essen gab es einen Schweinebraten und es war dem großen Engagement des Teams zu verdanken, dass trotz des großen Andrangs alle sehr schnell etwas zum Essen und Trinken bekommen haben.

Um 15:00 Uhr ging es im Pfarrgarten von Maria Ramersdorf mit einer Spiel-Rallye weiter. Für die

Spiel-Rally im
Pfarrgarten Maria Ramersdorf

Kinder und Jugendlichen des Pfarrverbandes gab es mehrere verschiedene Spiele, so hatten auch sie einen besonderen Programmpunkt. Auch am Nachmittag hat Petrus es gut mit uns gemeint, die Sonne schien und bescherte uns einen wunderbaren Herbsttag.

Der nächste Programmpunkt des Tages war ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen um 16:30 Uhr im Pfarrheim an der Uppenbornstraße.

Herr und Frau Löffler, Kirchen-

musiker in den Pfarreien Maria Ramersdorf und Königin des Friedens, spielten Wiener Cafehausmusik zu Kaffee und leckeren Kuchen. Für uns Ramersdorfer war es ungewohnt, die beiden in dieser Rolle zu sehen, wobei sich das Staunen der Zuhörer sehr schnell zu einer Begeisterung wandelte. Leider erlaubte der enge Terminplan nicht mehr als eine Zugabe. Aber wer weiß, vielleicht dürfen wir die beiden bald wieder als Cafehausmusiker erleben.

Anschließend um 18:00 Uhr ging es zum marianischen Familiengottesdienst in Maria Ramersdorf mit dem Kinderchor von Maria Ramersdorf.

Marianischer Familiengottesdienst
in Maria Ramersdorf

Es war eine besonderer Gottesdienst, sehr stark marianisch geprägt und zutiefst charismatisch im eigentlichen Sinne des Wortes („Gnadengabe“, „aus Wohlwollen gespendete Gabe“). Ein weiteres Erlebnis zum Abschluss des Tages.

An diesem Tag zeigten sich die Stärken unseres neuen Pfarrverbandes, in den jeder etwas besonderes einbringt. St. Pius - die große und eindrucksvolle Kirche, Maria Ramersdorf - spirituell besinnlich und marianisch - und beides ist katholisch.

Es war ein Tag der Begegnung und der Besinnung. Es hat mir großen Spaß gemacht mitzumachen und es war toll den Tag miterleben zu dürfen.

Von dem ganzen Tag wird eine DVD erstellt, die gegen einen kleinen Unkostenbeitrag in den Pfarrbüros St. Pius und Maria Ramersdorf erworben werden kann.

Stefan Neudorfer

Weihbischof Engelbert Siebler (m) und Pfr. Wechselberger (r)

Frauenbund vor dem Einzug in die Kirche St. Pius

Ministranten vor dem Einzug in die Kirche St. Pius

Einzug in die Kirche

Pfr. Wechselberger

Hr. Heilmann

Weihbischof Engelbert Siebler

Weihbischof Engelbert Siebler

Prof. Dr. Fridolin Heidler

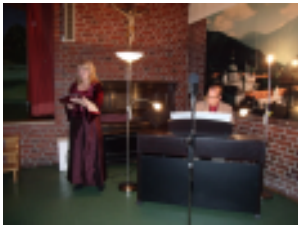
Geschenkübergabe an Weihbischof Engelbert Siebler

Geschenkübergabe an Pfarrer Harald Wechselberger

Mittagessen im Pfarrheim St. Pius

Spiel-Ralley für Kinder und Jugendliche im Pfarrgarten Maria Ramersdorf

Kuchen für das gemütliche Beisammensein



Cafehausmusik
Sängerin: Maryte Löffler
Am Klavier: Jürgen Löffler

Einzug in Maria Ramersdorf

Marianischer Familiengottesdienst in Maria Ramersdorf

Wir laden herzlich ein zum Besuch unseres

Weihnachtsbasars

im Pfarrheim von St. Pius

Sonntag, 27.11.2011 (1.Advent)
10:30 – 16:00 Uhr

Der Adventskranzverkauf startet bereits vor der Sonntagsmesse (mit Segnung der Kränze) ab 9:00 Uhr in der Kirche. Übrige Kränze werden dann beim Basar im Pfarrheim verkauft.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Der Reinerlös wird für soziale Zwecke (70% in St. Pius, 30% Projekte außerhalb) verwendet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Wachswerkstatt öffnet am 3. Adventswochenende

Eine selbst gezogene Kerze aus Bienenwachs – das Weihnachtsgeschenk!

Am **10./11.12.2011** können Sie wieder nach Herzenslust in die Welt des Wachses eintauchen.

Kerzen ziehen, Kerzen wickeln, weiße Kerzen in verschiedene Farben tauchen.

Die Wachswerkstatt ist am Samstag und Sonntag jeweils von 12:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Je nach Wetter ist die Werkstatt im Kirchhof und in den Räumen der Caritas im Torbogenhaus an der Kirche Maria Ramersdorf.

Nach der 11 Uhr-Messe am Sonntag gibt es zur Stärkung einen kleinen Imbiss und am Nachmittag Kaffee/Punsch und Adventsgebäck.

Ein kleiner Stand mit verschiedenen Produkten wie Honig, Seifen, Badesalze, Kräutersalze und natürlich fertig handgezogene und gegossene Kerzen runden die Aktion ab.

Wir freuen uns auf viele große und kleine Besucherinnen und Besucher!

AK Familie

Seit vielen Jahren schon ist es gute Tradition in
Maria Ramersdorf und St. Pius:

Zum Abschluss eines Hochfestes feiern wir gemeinsam eine feierliche

Vesper in Maria Ramersdorf.

Wir reihen uns damit ein
in das Abendgebet der Kirche.

Auch 2011/2012 sind Sie herzlich dazu eingeladen:

Weihnachtsfest: **25. Dezember 2011, 18.00 Uhr**
Dreikönigsfest: **6. Januar 2012, 18.00 Uhr**

Die Seelsorger des Pfarrverbandes freuen sich, wenn Sie mit dabei sind!

Dr. Franz Reger, Diakon

Feiern Sie Silvester einmal anders!

Wenn sie zu Hause genug gefeiert haben
kommen Sie

am 31. Dezember 2011, 23.00 Uhr
in die Kirche Maria Ramersdorf

Wir gestalten die letzte Stunde des Jahres 2011
mit Gesang, Orgelmusik und meditativen Texten

Das Jahr 2012 begrüßen wir
unter Glockengeläut und Glückwünschen.
Dazu stoßen wir mit einem Glas Sekt oder Saft
auf das neue Jahr an.

Stimmen Sie sich mit uns darauf ein
(Bringen Sie ein Glas mit, Sekt oder Saft werden gestiftet.)

Herzlich laden Sie ein

Jürgen Löffler *Dr. Franz Reger*

Einladung zum Gottesdienst am Dienstag, 24. Januar 2012, 19.00 Uhr in Maria Ramersdorf

Wallfahrtskirche
Maria Ramersdorf

Die Ökumene war ein zentrales Anliegen von Benedikt XI. bei seinem Deutschlandbesuch im letzten September. Das soll uns ermutigen, das zu tun, was die getrennten Konfessionen miteinander tun können und das Gebet für die Einheit der Christen zu pflegen.

Die Gebetswoche für die Einheit der Christen vom 18.-25. Januar 2012 steht unter dem Motto: „Wir werden alle verwandelt durch den Glauben an Jesus Christus“ (nach 1 Kor 15,51-58)

evangelisch-lutherische
Rogatekirche

Wir laden die Christen der evangelisch-lutherischen Rogatekirche und des katholischen Pfarrverbandes Maria Ramersdorf – St. Pius zum gemeinsamen Gottesdienst am Dienstag, 24. Januar 2012 um 19.00 Uhr in Maria Ramersdorf herzlich ein.

Pfarrerin Wiltrud Schulz
Rogatekirche

Pfarrer Harald Wechselberger
PV Maria Ramersdorf –St. Pius

Auf geht´s auch dieses Jahr

zum Faschingsball

nach Ramersdorf

Samstag: 4. Feb. 2012 19.31 Uhr

Pfarrsaal Pfarrei Maria Ramersdorf
Uppenbornstraße 1

Einlass ab 19.01 Uhr

Eintritt: 4,99 incl. 1 Softgetränk

Für die passende Stimmungs- und Tanzmusik sorgt auch in diesem Jahr wieder DJ Bernd

Für Getränke und Gerichte für den kleinen Hunger zwischendurch ist gesorgt.

Auf ein buntes närrisches Treiben freut sich das Organisationsteam

AK Familie

Gebetskreis der Nächstenliebe

Der Gebetskreis der Nächstenliebe trifft sich seit vielen Jahren zum gemeinsamen Rosenkranzgebet, zum Gespräch über das Evangelium des Sonntags und zum Bedenken der Bedeutung des Evangeliums für unser Leben.

Der Termin ist in der Regel der 4. Montag im Monat, 18.00 Uhr, Pfarrheim St. Pius.

Montag, 28. November 2011, 18.00 Uhr (Hausgottesdienst)

Montag, 23. Januar 2012, 18.00 Uhr
Montag, 27. Februar 2012, 18.00 Uhr
Montag, 26. März 2012, 18.00 Uhr.

Sie sind herzlich eingeladen für dieses Gebet und Gespräch zur Stärkung ihres Glaubens in der Gemeinschaft dieses Kreises.

Dr. Franz Reger, Diakon

Die Schönheit und Tiefe des Rosenkranzes

Aber um Apostel des Rosenkranzes zu sein, muss man die Schönheit und die Tiefe dieses einfachen und jedem Menschen zugänglichen Gebets persönlich erfahren. Vor allem muss man sich von der Jungrau Maria an der Hand führen lassen, um das Antlitz Christi zu betrachten: ein freudenreiches, lichtreiches, schmerzhaftes und glorreiches Antlitz. Wer wie Maria und gemeinsam mit ihr die Geheimnisse Jesu bewahrt und sie unermüdlich betrachtet, der macht sich seine Empfindungen immer mehr zu eigen und wird ihm ähnlich.

Papst Benedikt XVI, Ansprache beim Rosenkranzgebet im Heiligtum von Pompeji, 19. Oktober 2008

Termine in der
Advents- und Weihnachtszeit 2011
Maria Ramersdorf und St. Pius

Samstag/Sonntag, 26./27. November – 1. Advent

Maria Ramersdorf

Sa 16.00 Uhr	Adventskranzverkauf
Sa 18.00 Uhr	Vorabendmesse mit Adventskranzsegnung (Ramersdorfer Frauenchor)
So 11.00 Uhr	Kinder- und Familiengottesdienst mit Adventskranzsegnung (mit Erstkommunionkindern)

St. Pius

So 09.30 Uhr	Kinder- und Familiengottesdienst mit Adventskranzsegnung (mit Erstkommunionkindern)

Samstag/Sonntag, 03./04. Dezember – 2. Advent

Maria Ramersdorf

Sa 06.00 Uhr	Rorateamt, anschließend gemeinsames Frühstück
Sa 18.00 Uhr	Vorabendmesse
So 11.00 Uhr	Hl. Messe
So 17.00 Uhr	Alpenländischer Advent (Männerchor Au-Haidhausen)

St. Pius

So 09.30 Uhr	Jugendgottesdienst

Samstag/Sonntag, 10./11. Dezember – 3. Advent

Maria Ramersdorf

Sa 18.00 Uhr	Vorabendmesse
So 11.00 Uhr	Kinder- u. Familiengottesdienst

St. Pius
So 09.30 Uhr Hl. Messe
So 18.00 Uhr Adventskonzert

Samstag/Sonntag, 17./18. Dezember – 4. Advent

Maria Ramersdorf
Sa 18.00 Uhr Gemeinsamer Bußgottesdienst, anschließend Beichte
So 11.00 Uhr Hl. Messe

St. Pius
So 09.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 24. Dezember – Heilig Abend

Maria Ramersdorf
Sa 15.00 Uhr Seniorenmette (Ramersdorfer Frauenchor)
Sa 17.00 Uhr Kindermette (Kinderchor)
Sa 23.00 Uhr Christmette (Chorgemeinschaft Maria Ramersdorf)
Musik: W. A. Mozart, Messe in G KV 140 , für Soli, Chor + Orchester

St. Pius
Sa 16.00 Uhr Kinder-Christmette mit Kommunionfeier
Sa 21.00 Uhr Christmette

Sonntag, 25. Dezember – Hochfest der Geburt des Herrn

Maria Ramersdorf
So 11.00 Uhr Weihnachtliches Hochamt
So 18:00 Uhr Feierliche Vesper

St. Pius
So 09.30 Uhr Hirtenamt (Kirchenchor)

Montag, 26. Dezember – Fest des Heiligen Stephanus

Maria Ramersdorf
Mo 11.00 Uhr Festgottesdienst

St. Pius
Mo 09.30 Uhr Festgottesdienst (Ramersdorfer Frauenchor)

Dienstag, 27. Dezember – Heiliger Johannes

Maria Ramersdorf
Di 17.00 Uhr Besuch an der Krippe
Di 19:00 Uhr Hl. Messe mit Segnung des Johanniweins und anschließender Weinprobe im Pfarrhof

Freitag, 30. Dezember – Fest der Heiligen Familie

Maria Ramersdorf
Fr 08.00 Uhr Laudes

St. Pius
Fr 18.00 Uhr Andacht

Samstag, 31. Dezember – Silvester

Maria Ramersdorf
Sa 18.00 Uhr Jahresschlussmesse
Sa 23.00 Uhr Gestaltung der letzten Stunde des Jahres mit Gesang, Orgelmusik und meditativen Texten. Das Jahr 2012 wird mit Glockengeläut und Glückwünschen begrüßt. Dazu stoßen wir mit einem Glas Sekt oder Saft an.
(Bringen Sie bitte ein Glas mit, Sekt und Saft wird gestiftet)

St. Pius
Sa 16.00 Uhr Andacht zum Jahresschluss mit festlicher Musik für zwei Trompeten und Orgel

Sonntag, 01. Januar – Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria

Maria Ramersdorf
Sa 11.00Uhr Neujahresgottesdienst; Beginn des Marianischen Jahres

St. Pius
Sa 09.30 Uhr Neujahresgottesdienst

Donnerstag/Freitag 05./06. – Hochfest Erscheinung des Herrn

Maria Ramersdorf
Do 18.00 Uhr Festgottesdienst mit Segnung von Wasser, Kreide und Weihrauch
Fr 11.00 Uhr Festgottesdienst mit Segnung der Dreikönigsgaben; Aussendung der Sternsinger
Fr 18:00 Uhr Feierliche Vesper

St. Pius
Fr 09.30 Uhr Festgottesdienst mit Segnung von Wasser, Kreide und Weihrauch; Aussendung der Sternsinger; es singt der Kirchenchor

Samstag/Sonntag, 07./08. Januar – Taufe des Herrn

Maria Ramersdorf
Sa 18.00 Uhr Vorabendmesse
So 11.00 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst – besonders eingeladen sind die Familien der Täuflinge und der Erstkommunionkinder

St. Pius
So 09.30 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst – besonders eingeladen sind die Familien der Täuflinge und der Erstkommunionkinder

Kleinkinderandachten

Die Kleinkinderandachten sind vorrangig für Kinder gestaltet, die noch nicht in die Schule gehen. Je nach Jahreszeit oder Festzeit steht eine Geschichte oder ein Bild / Symbol im Mittelpunkt. Die Kinder können je nach Alter aktiv mittun, mitbeten und mitsingen oder einfach schauen und staunen. Auch der zeitliche Rahmen (30 Minuten) orientiert sich an den Kleineren.

Di, 6.12., 17:30 Uhr	Nikolausfeier (Pfarrhof Maria Ramersdorf)
Di, 27.12., 17:00 Uhr	Andacht mit Besuch an der Krippe (Maria Ramersdorf)
Di, 17.1., 16:00 Uhr	Kleinkinderandacht (Maria Ramersdorf)
Di, 14.2., 16:00 Uhr	Kleinkinderandacht (Maria Ramersdorf)

Kinder- und Familiengottesdienste

Kinder- und Familiengottesdienst zum 1. Advent mit Beginn der Erstkommunion-Vorbereitung

So, 27.11. , 9:30 Uhr	in St. Pius
So, 27.11. , 11:00 Uhr	in Maria Ramersdorf

So, 11.12., 11:00 Uhr	Kinder- und Familiengottesdienst in Maria Ramersdorf zum 3. Advent

Sa, 24.12., 16:00 Uhr	Kinderchristmette in St. Pius
Sa, 24.12., 17:00 Uhr	Kinderchristmette in Maria Ramersdorf

Kinder- und Familiengottesdienst am Fest „Taufe des Herrn“ mit den Tauffamilien des vergangenen Jahres

So, 8.1., 9:30 Uhr	in St. Pius
So, 8.1., 11:00 Uhr	in Maria Ramersdorf

Do, 2.2., 19:00 Uhr	Kinder- und Familiengottesdienst an Mariä Lichtmess in Maria Ramersdorf mit den Erstkommunionkindern

So, 11.3., 9:30 Uhr	Kinder- und Familiengottesdienst in St. Pius

Advents- und Weihnachtszeit 2011
Termine für Kinder und Jugendliche

Jugendgottesdienste

So, 4.12., 9:30 Uhr — Jugendgottesdienst am 2. Advent in St. Pius
Sa, 21.1., 18:00 Uhr — Jugendgottesdienst in Maria Ramersdorf

Mi, 22.2., 18:00 Uhr — Aschermittwoch Gottesdienst in St. Pius mit Beginn der Firmvorbereitung

Weitere Termine / Angebote

Di, 6.12., 17.30 Uhr — Nikolausfeier (Pfarrhof Maria Ramersdorf)

Samstag / Sonntag 10./11.12., jeweils 12:00 bis 17:00 Uhr: „Wachswerkstatt“ des AK Familie für Kinder ab 3 Jahre und Erwachsene: Bienenwachskerzen ziehen, rollen und in Farbe tauchen, Ort: Torbogenhaus Maria Ramersdorf

Dreikönigs-Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
Fr, 6.1., 9:30 Uhr — in St. Pius
Fr, 6.1., 11:00 Uhr — in Maria Ramersdorf

So, 5.2., 14:30 – 17:00 Uhr — Kinderfasching im Pfarrheim St. Pius

Michael Wendlinger, Pastoralreferent

◦◦ *Nikolausbesuch* ◦◦

Wenn der Nikolaus (und nicht der Weihnachtsmann) zu Ihren Kindern kommen soll, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Maria Ramersdorf (Tel.: 600 876 740) und St. Pius (Tel.: 40 06 79).

◦◦ *Sternsinger* ◦◦

Wünschen auch Sie einen Besuch? Dann melden Sie sich bitte bis zum Jahresende im Pfarrbüro Maria Ramersdorf (Tel.: 600 876 740) und St. Pius (Tel.: 40 06 79).

Terminübersicht zum herausnehmen

Fit im Winter mit der

am Vormittag mit Kinderbetreuung

Es erwartet uns ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm zur Steigerung der allgemeinen Fitness. Wir beginnen mit einer intensiven Aufwärmphase aus einfachen Aerobicschritten. Nach verschiedenen Dehnungs- und Kräftigungsübungen für Bauch, Po, Beine und Rücken klingen die Stunden mit Entspannungsübungen aus.

Bitte Gymnastikmatte, Handtuch und feste Schuhe mitbringen.

Wann? Immer mittwochs von 9:00-10:00 Uhr (außer in den Ferien). Einstieg jederzeit möglich!

Wo? Im Pfarrsaal von Maria Ramersdorf, Uppenbornstr. 1

Kosten: 3 € pro Teilnahme. Ermäßigung auf Nachfrage möglich.

Leitung: Angelika Moosandl, Fitnesstrainerin

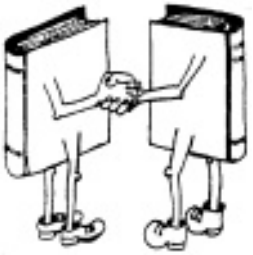
Kinderbetreuung für Kinder ab 6 Monaten im Gruppenzimmer nebenan.

Mit finanzieller Unterstützung des Referats für Gesundheit und Umwelt der Stadt München.

Rückfragen an Wally Hopf, Tel. 492424

Gehen Sie auf Entdeckungsreise…

…. entdecken Sie das Angebot an Medien in Ihrer Pfarrbücherei.



Uns kann man 4 Wochen gebührenfrei ausleihen!

Leser sind Zeitreisende!

Wählen Sie aus, wonach Ihnen gerade ist, egal ob Krimi, Abenteuer- oder Liebesroman, Gedichte, Reisebeschreibungen, Handbücher, Bastelbücher, Kochbücher, Ratgeber, Weihnachtsgeschichten.

Unsere Öffnungszeiten: Sonntag, 10:00 Uhr bis 12:15 Uhr
(während der 11-Uhr-Messe geschlossen)
Donnerstag, 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Decken Sie sich noch vor den Weihnachtsferien mit genügend Lesestoff ein!

In der Zeit vom 24.12.2011 bis 08.01.2012 haben wir geschlossen.

Ab Donnerstag, den 12. Januar 2012, sind wieder Ausleihen möglich.

Mütter, Väter und Kinder sind vereint im Arbeitskreis (AK) Familie Maria Ramersdorf. Als offene Gruppierung im Pfarrverband Maria Ramersdorf – St. Pius organisieren wir gemeinsame Aktivitäten, Feiern und Feste. Das Motto lautet: **„Gemeinsam mit anderen Familien macht`s einfach noch mehr Spaß“**. Durch das gemeinschaftliche Engagement in den verschiedensten Unternehmungen entstehen Kontakte, Bindungen und Freundschaften. Ein Team nimmt Ideen für Projekte auf, koordiniert sie und begleitet ihre Umsetzung.

Schon kurz nach dem Jahreswechsel traf sich eine kleine Runde, um das Projekt **„Karussellbau“** näher zu skizzieren und die Umsetzungsschritte festzulegen.

Faschingsball 2011

Mit der Organisation des **Faschingsballs** am 12. Februar beschäftigte sich eine weitere Gruppe. Von der Programmgestaltung, Musik, Essen und Trinken bis zum Aufräumen musste alles organisiert werden. Kleine Gruppen übten fleißig an den Einlagen für den Abend. Der Aufwand hatte sich gelohnt. Rund neunzig Faschingsbegeistere fanden sich ein und brachten eine Superstimmung in den Pfarrsaal. Schnell wurde klar, auch im nächsten Jahr muss es wieder einen Faschingsball in Ramersdorf geben.

Karussell-Bau

Von der Idee zum fertigen dreh- und fahrfähigen Karussell waren viele Arbeitsstunden notwendig. Erstaunt waren wir von den Ideen, der Geduld und dem Durchhaltevermögen einiger kleiner und großer HandwerkerInnen. Große Unterstützung bekamen wir vom Baubegleiter Peter Binninger und von drei begeisterten jugendlichen Bastler, die uns in der Technik unterstützen. Die Materialkosten finanzierten wir aus dem Erlös der Wallfahrtsdult 2010 und mit Unterstützung aus dem Verfügungsfond der Sozialen Stadt. Pünktlich zum Johannifest am 3. Juli war das Karussell fertig und für die Kinder fahrbereit.

An diesem Tag standen wir ganz besonders im Mittelpunkt des Pfarrverbandes. **Der Arbeitskreis Familie wurde geehrt**. Bereits in der Predigt schilderte Pfarrer Wechselberger die Aktionen des Arbeitskreises sehr anschaulich, Pastoralreferent Michael

Erster Einsatz vom Karusell
beim Johannifest

Wendlinger wie auch der stellv. Vorsitzende des Pfarrgemeinderates sprachen sehr dankende und lobende Worte. Natürlich freuten wir uns auch über die Überreichung eines Schecks in Höhe von 300.- Euro. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals recht herzlich bedanken. Es gibt bereits einige Ideen für die Verwendung dieser Spende.

Unser Herzstück, der **Mariengarten**, wurde dieses Jahr von uns mit der Pflege etwas vernachlässigt. So manche Wochen sah er etwas ungepflegt aus. In einigen Beeten wachsen die Pflanzen z. T. sehr üppig. Im kommenden Jahr feiern

Mariengarten

wir am 4. Mai **5 Jahre Mariengarten**.

Nach langen Überlegungen entschieden wir uns, auch dieses Jahr das Erntefest im Mariengarten mit Wallfahrtsdult zu veranstalten. Am letzten Sonntag in den Sommerferien, der zugleich der letzte Sonntag im Frauendreißiger ist, war wieder reges Treiben im Kirchhof. Auch dieses Jahr sorgte Rudi Thoma mit der Drehorgel für musikalische Unterhaltung. Natürlich war das Karussell auch auf dem Kirchhof. An den Verkaufsständen gab es die verschiedensten selbst hergestellten Produkte.

Rudi Thoma

Neben Mittagessen, Kaffee und

Kuchen roch es sehr verführerisch nach frisch gebrannten Mandeln. Verschiedene Führungen rundeten das Programm ab.

Einen großen Teil des Erlöses werden wir für die Renovierung des Raumes im Wallfahrerhaus verwenden. Einen weiteren Betrag benötigen wir für die Anschaffung von Gartengeräten zur Pflege und für Ersatzpflanzungen im Mariengarten.

Besonders freuen wir uns, dass wir seit 5 Jahren regelmäßig 1-mal wöchentlich **„Powergymnastik mit Kinderbetreuung“** anbieten können. Das Referat Gesundheit und Umwelt unterstützt uns finanziell. Sehr professionell leitet Angelika Moosandl die Fitnessstunde für die Frauen, während die Kleinkinder im Gruppenzimmer betreut werden.

Auch dieses Jahr öffnet wieder am 3. Adventswochenende die Wachswerkstatt. Besuchen Sie uns!

Wir freuen uns auf Eure Ideen, euer Engagement, eure Teilnahme.

Ak Familie

Kindergarten St. Pius

Liebe Pfarrgemeinde,

Der Sommer hat sich verabschiedet, die ersten Herbstblätter fielen von den Bäumen und der Winter hat Einzug gehalten.

Kalt und warm – frieren und kuscheln – das ist das Thema, das uns in den kommenden Wochen im Kindergarten beschäftigt.

Kindergarten St. Pius

Sicher haben auch sie schon ihre warmen Winterpullover im Kleiderschrank ganz nach vorne gelegt.

Wir bereiten uns auf die Wintertage vor. Wir beobachten was sich alles verändert.

- die Bäume sind kahl geworden, haben ihre Blätter verloren
- die Tiere haben sich in ihr Winterquartier zurückgezogen,
- die Straßen sind manchmal ganz glatt und gefährlich
- die Luft ist kalt, man sieht sich „atmen“

Kindergarten St. Pius

Die kalte Winterzeit kann aber auch sehr kuschelig sein, wenn wir im warmen Zimmer sitzen und uns Geschichten erzählen, spielen oder uns einfach durch das Fenster das kalte Winterwetter draußen anschauen.

Kälte und Wärme werden auch spürbar, wenn wir wütend sind oder uns wohl fühlen. Auch unsere Kinder kennen beide Gefühle und werden, wenn sie gerade in der Trotzphase sind, nicht selten von beiden Gefühlen hin- und hergerissen.

Wie gehen wir Erwachsenen mit diesen Gefühlen von der Kälte (im Sinne von Aggression und Abgrenzung) auf der einen Seite und Wärme (im Sinne von Liebes- und Anlehnungsbedürftigkeit) auf der anderen Seite um?

Die Weihnachtsgeschichte zeigt uns einen Weg, mit unseren Gefühlen umgehen zu lernen.

Mit den Kindern erleben wir gerade die Advents- und Weihnachtszeit als eine sehr lichtvolle und kuschelige, liebevolle Zeit.

Wir wünschen Ihnen, dass auch Sie es sich zu Hause kuschelig machen, eine lichtvolle und hoffnungsfrohe Weihnachtszeit erleben.

Unserer Kindergartenkinder, Kindergarteneltern, das Kindergartenpersonal und alle Besucher sollen im Kindergarten St. Pius immer einen Ort finden, an dem sie sich willkommen, kuschelig, geborgen, sicher und respektiert fühlen

Wir, die Kinder und das Team vom Kindergarten St. Pius wünschen Ihnen ein lichtvolles und segensreiches Weihnachtsfest und ein friedvolles Jahr 2012

Irmgard Ederer
Leitung

Eltern-Kind-Gruppe St. Pius

Für die neue Gruppe, suchen wir
Mütter und Väter mit Kindern bis zu 3 Jahren.
Jeweils Donnerstags, 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr,
ausgenommen in den Ferien

Weitere Informationen und Anmeldung:
Sylvia Zeußel
Tel.: 43 10 81 37

Auch in diesem Jahr gab es in unserer Pfarrei wieder viele unterhaltsame Angebote für unsere Senioren.

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat freute sich Frau Rittgasser über die zahlreiche Teilnahme zum gemeinsamen Spielenachmittag und Frau Kuchler bereitete jeden 4. Donnerstag im Monat mit Freude das Frühstück nach dem 8:00 Uhr Gottesdienst für die Senioren her.

Im Februar ließen beim gemeinsamen Faschingsball mit den Senioren aus Maria Ramersdorf viele Junggebliebene das Tanzbein schwingen. Der Auftritt der Prinzengarde Feringa e.V. mit vielen modernen Tanzeinlagen war ein besonderer Höhepunkt an diesem bunten Nachmittag.

Ausflug in das Kloster Weyarn

Im Juli ging es dann wieder gemeinsam mit den Senioren aus Maria Ramersdorf in das Kloster

Ausflug in das Kloster Weyarn

Weyarn. Nach der Kirchenführung wurde beim Alten Wirt für das leibliche Wohl gesorgt. Am Nachmittag gab es im Cafe Milchhäusl am Schliersee noch eine süße Nachspeise. Trotz des nicht so schönen Wetters konnte man die späten Sonnenstrahlen am Schliersee bei einem Spaziergang an der Uferpromenade genießen.

Zur gemeinsamen Adventsfeier am 15. Dezember werden alle Senioren recht herzlich zu Glühwein, Stollen und Plätzchen eingeladen. An diesem Nachmittag wird das neue Seniorenprogramm mit allen Terminen für 2012 verteilt.

Wir danken für die vielen schönen Stunden in diesem Jahr und wünschen Allen gesegnete Weihnachten und ein gutes und gesundes neues Jahr.

Frau Rittgasser und Frau Kalb

Ein Jahr mit vielen Festlichkeiten neigt sich dem Ende zu. Wir vom Frauenbund schauen zurück auf das, was sich seit dem letzten Pfarrbrief alles getan hat.

Unser 95-jähriges Bestehen des KDFB haben wir im kleinen Kreis gefeiert. Eingebettet in die Maiandacht und anschließender Maibowle war dies eher ein internes Fest. Das 100-jährige in 5 Jahren haben wir schon fest im Visier.

Zum Beginn des Frauendreißigers am 15. Aug. wurde es zeitlich ein bisschen eng. Kräuterbüschl binden am Sonntag und Patrozinium am Montag, verlangten großes Standvermögen bei unseren fleißigen Damen. Dafür ernteten wir viel Lob, auch von zahlreichen Besuchern. Die 550 Kräuterbüschl waren bereits zum Beginn der hl. Messe verkauft, die mit Herrn Hochwürden Kardinal Wetter wieder besonders feierlich war. Beim anschließendem Stehempfang (ohne Regen, der hat knapp vor dem Ende der Messe aufgehört) und bester Stimmung, versprachen viele Gäste, nächstes Jahr wieder zu kommen, weil es hier so heimelig zugeht.

Am 8. Sept. hat uns wie jedes Jahr der Stadtverband des KDFB mit div. Zweigvereinen besucht. Die Stadtwallfahrt nach Maria Ramersdorf wird von Jahr zu Jahr beliebter. Es

spricht sich rum, daß bei uns immer was los ist. In diesem Jahr hat sich unser Herr Pfarrer Wechselberger was besonders einfallen lassen. Während der feierlichen Andacht bekamen alle Vertreterinnen der anwesenden Zweigvereine eine geweihte Wallfahrtskerze geschenkt. Danach ging es wie immer ins`s Pfarrheim zu Kaffee und Kuchen. Ca. 150 Frauen hatten die Qual der Wahl bei diesem reichhaltigen Kuchenangebot. Für unsere fleißigen Kuchenbäckerinnen gab es auch dafür viel Lob.

Auch wir machen Besuche in anderen Pfarreien. So feierte St. Josef sein 50-jähriges Bestehen des Frauenbundes. Dazu waren unsere Fahnenträgerinnen herzlich eingeladen.

Vorschau:
Am 10. November gedenken wir unserer verstorbenen Mitglieder in der Abendmesse um 19.00 Uhr.

Dann kommt die Zeit für die

Adventskränze, die unsere Frauen immer sehr schön und kreativ gestalten.

Der Adventskranzverkauf findet am 26. November von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Pfarrbücherei statt.

Und am 29. November laden wir alle herzlich zu unserer Adventsfeier, im Pfarrheim ein.

Haben wir auch Ihr Interesse geweckt? Haben sie Lust bei uns mitzumachen? Wir freuen uns über jedes neue Mitglied!

Unser Einsatz beim
Pfarrverbandsgründungsfest
am 30.10.2011

Schauen auch sie mit uns und mit Zuversicht in`s neue Jahr.

a Jahr is bald um

im Januar is finster, im Februar kalt
im März ko ma hoffa, April ham ma bald
im Mai denkt ma fröstelnd: da Juni wär schee
im Juli und August träumt ma vom Urlaub am See
im September is warm – doch ma fragt sich wia lang?
im Oktober is oam vorm November scho bang
so jagt ma sie selber, ma hofft und ma strebt
und fragt im Dezember, wann hob i denn g`lebt?

Wer „nütze den Tag“ gsagt hat, war gar net dumm
ma sollte dran denken – a Jahr is bald um

Prosit auf ein Neues!

Wir vom Frauenbund des Pfarrverbandes Maria Ramersdorf / St. Pius wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und ein gutes neues Jahr.

Gerda Eierstock

Das Kind

In einem Kripplein lag ein Kind;
da stand ein Esel und ein Rind,
dabei war auch die Jungfrau klar,
Maria, die das Kind gebar.
Jesus, der Herre mein,
der war das Kindelein.

Da sang dem Kind der Engel Chor
Mit süßer Stimm gar hoch empor:
Gloria, Lob und Würdigkeit
Sei Gott im Himmelreich bereit´t!
Jesus, der Herre mein,
der war das Kindelein.

Dies macht der Herr den Hirten kund,
darum so liefen sie zur Stund
gen Bethlehem und fanden so
das edle Kind und wurden froh.
Jesus, der Herre mein,
der war das Kindelein.

Zur Stund entbrannt des Sternes Schein,
dass es ward kund den Weisen drei´n
in fernem Land, im Orient,
die brachten ihre Gab behend.
Jesus, der Herre mein,
der war das Kindelein.

Heinrich von Laufenberg
(Wundernacht – Die schönsten
Weihnachtsgedichte aus 500 Jahren)

Ausgewählt von Norbert Schnabel

Gerade hat der kleine Jesus gehen gelernt, was gar nicht so leicht war. Aber jetzt konnte er – zwar noch etwas unsicher und wackelig, aber doch aufrecht und sicher – im Wohnraum von Josef und Maria auf und ab marschieren. Ganz stolz beobachteten die Eltern ihren Sohn. Dieser lief quietschfidel von ihnen weg, lief auf sie wieder zu und wollte aufgefangen und in den Arm genommen werden. Dabei babbelte er unverständliche Laute vor sich hin, schrei vor Vergnügen laut auf. Dieses Spiel wiederholte er eine ganze Zeit lang. Er lief weg, wollte gerufen werden, drehte um und stürzte abwechselnd sich in die offenen Arme seiner Eltern.

Schließlich sank er müde in die Arme seiner Mutter Maria. Diese legte ihn in seine geliebte Wiege. Innerhalb kürzester Zeit war Jesus eingeschlafen und atmete gleichmäßig und ruhig.

Versonnen blickte Maria auf Jesus und sagte zu Josef: „Jetzt kann er gehen, wann er wohl zu sprechen beginnt? **Was wird wohl sein erstes Wort sein?**“ „Papa, natürlich,“ entgegnete Josef spitzbübisch.

„Das glaubst auch nur du. Mama wird er rufen, denn er ist doch die meiste Zeit bei mir. Da kann gar kein anderes sein erstes Wort sein,“ konterte Maria lächelnd und gab Josef einen dicken Kuss.

Die nächsten Wochen und Monate verstrichen, aber von Jesus waren nur unverständliche Laute und Silben zu vernehmen. „Da, da, da,…mmmhmm…ahhh., ohhh…aja, aja…“. Als die gleichaltrigen oder etwas älteren Babys in ihrer Umgebung langsam Worte zu formulieren begannen, da brachte Jesus nach wie vor nur unverständliche Silben heraus. So begannen die Eltern sich Sorgen zu machen. Sie redeten vermehrt auf ihren Sohn ein, sprachen noch mehr zu ihm, ermunterten ihn zum Sprechen. Jeden Gegenstand, der ihnen unter die Augen kam, benannten sie. Häufig sprachen sie ihm Worte vor, oft waren es Mama oder Papa. Oder sie hielten ihm die verschiedensten Gegenstände vor Augen. „Das ist eine Kerze, das ist unsere Katze, das ist eine Nuss. Das ist eine Weintraube, die kann man essen. Das ist die Thora, unsere Heilige Schrift. Das ist… das ist“.

Jesus schien sehr wohl aufmerksam zu zuhören, alles zu verstehen. Aber

so sehr sich die Eltern abmühten und ihn auffordeten, selber Worte zu sprechen. Er brummelte und brabbelte, gluckste und stammelte nur vor sich hin. „MMMMMMaaaaaaaaaammmmmaaaaa, MMMaaammmaa," spitze Maria ihre Lippen. „Ppaaaaaaaappaaaaa, Ppaaappaa," flötete Josef. Jesus ließ sich nicht beeindrucken. Er hörte zu, lachte, spielte, war trotzig, aß und trank, wuchs an Größe und Gewicht, herzte mit den Eltern, entwickelte sich prächtig. Doch er wollte oder konnte anscheinend nicht sprechen.

Nach weiteren zwei Monaten war die Sorge der Eltern so gestiegen, dass sie Angst hatten, ihr Kind würde überhaupt nicht mehr sprechen. Da nahmen sie Jesus und suchten mit ihm den heilkundigen Priester in Kapernaum auf. Dem trugen sie ihre Not vor, worauf dieser sich mit Jesus zurückzog. Als dieser seine Untersuchung abgeschlossen hatte, übergab er Josef und Maria ihren Sohn. Diese saßen ihm nun äußert angespannt gegenüber und erwarteten voller Ungeduld und Nervosität seinen Bericht. Jesus beschäftigte sich derweil, als ob ihn das alles nichts anging und ausmachte, mit seinen Spielsachen. Besonders mit seinem Lieblingstier, einem blauen Delphin, konnte er stundenlang spielen, singen und Laute von sich geben.

Der Priester begann ruhig und gefasst: „Machen Sie sich keine Sorgen. Ihr Sohn hat alle Sinne gut ausgebildet. Er ist intelligent, munter und äußerst aufgeweckt.

Er wird bald zu sprechen beginnen. Lassen sie ihm Zeit, drängen sie ihn nicht und haben sie Geduld. Sie werden noch viel Freude haben mit ihrem Sohn. Der wird noch viel zu Sagen haben."

Mit diesen Worten verabschiedete der Priester die Beiden. Erleichtert, aber doch noch angespannt kehrten die Eltern in ihr Haus im Heimatdorf Kapharnaum zurück. Die nächsten Tage geschah nichts. Jesus verhielt sich wie üblich. Die Geduld der Eltern wurde auf eine harte Probe gestellt. Hatte der Priester recht? Oder hatte er sie nur vertrösten wollen? Würde ihr Sohn zu sprechen beginnen? Sie wollten auf den Priester vertrauen und sie wollten Gott vertrauen, dass ihr Sohn schon noch anfangen würde zu reden. Doch tief in ihrem Inneren nagte der Zweifel. Josef stürzte sich in seine Arbeit. Maria betrachtete manchmal

sehr traurig ihren fröhlichen Sohn, der so wirkte, als würden ihre Not und ihre Ängste ihn nicht belasten.

Zwei Wochen waren vergangen seit dem Besuch bei dem Priester. Maria und Josef saßen nach einem guten Abendessen in ihrer Wohnstube. Sie nahmen sich Zeit, um mit ihrem Sohn zu spielen. Während dieses fröhlichen Treibens vergaßen sie ihre Sorgen und Ängste ob der ersten Worte Jesu. Es breitete sich so eine ungezwungene und freie Atmosphäre unter ihnen aus, so dass sie sich richtig behaglich und wohl, ja glücklich fühlten. Mitten in diesem harmonischen Miteinander, blieb Jesus vor seinen beiden Eltern stehen, schaute sie eine Zeitlang an, ja schien sie fast zu fixieren.

Maria und Josef waren ganz gespannt und gesammelt, denn es waren jetzt Augenblicke, von denen sie spürten, dass sich etwas ganz Wichtiges ereignen würde. Es lag eine erfüllte Stimmung in der Luft, die tief in ihre Seelen ausstrahlte. Und dann hörten sie ganz deutlich Jesu erstes Wort, dass sie nie mehr vergessen sollten.

Jesus schaute ihnen beiden gleichzeitig in die Augen und sprach: **„Mag Dich! Mag Dich!“**

Weihnachten feiern – aber wie?
(Gerhard Karrer)

Buchtipp: Benedikt XVI. - Der Papst in Deutschland

Der bekannte Buchautor, Michael Hesemann, hat Papst Benedikt XVI. auf seinem historischen Besuch in sein Heimatland begleitet und die Stationen dieser Reise -Berlin, Erfurt, Etzelsbach im Eichsfeld und Freiburg-, die eindrucksvollsten Momente, die wichtigsten Begegnungen und die Worte und Botschaften des Heiligen Vaters in diesem Bildband festgehalten. Es ist kein reines "Bilderbuch", denn es enthält auch sämtliche Ansprachen und Predigten des Heiligen Vaters während seines Besuchs in Deutschland.

Das Buch kann über den allgemeinen Buchhandel, sowie über den katholischen SJM-Verlag (Nibelungenring 1, 86356 Neusäß, Tel. 0821-343225-11, Fax 0821-343225-31, Internet: www.sjm-verlag.de) bestellt werden.

ISBN-13: 978-3867441841
Preis: 14,95 EUR (inkl. 7 % MwSt, zzgl. Versandkosten)

Stefan Neudorfer

Pfarreiübergreifende Gruppe:

Erwachsenenbildungskreis, Pfarrvikar Christoph Zirkelbach, Norbert Heilmann, Stefan Neudorfer

Gruppen, die sich in Maria Ramersdorf und St. Pius treffen:

Ministranten, 3. Fr im Monat, 15:30 Uhr, Maria Heidler

In Maria Ramersdorf:

Büchereiteam, Fr. Lorenz
Eltern-Kind-Gruppen, Informationen im Pfarrbüro
Katholischer Deutscher Frauenbund, Fr. Heidler
Powergymnastik, mittwochs 9:00 Uhr, Fr. Moosandl
Gymnastik für Frauen, montags 18:00 Uhr, Fr. Beer
Seniorentreff, Fr. Kainz
AK Familie, Fr. Hopf
Ramersdorfer Frauenchor, Projektbezogen montags, 19:30 Uhr, Meggi Angerer
Ramersdorfer Dreigesang, Meggi Angerer
Chorgemeinschaft Ramersdorf, Jürgen Löffler
Kinderchor, Flötengruppe, Jürgen Löffler

In St. Pius:
Chorgemeinschaft St. Pius, wöchtl. Do 19:00 Uhr, Dr. Metz
Gebetskreis, mtl. 4. Mo 18:00 Uhr, Dr. Reger
Gemeinsames Frühstück, mtl. 4. Do 8:30 Uhr, Fr. Kuchler und Fr. Jäger
Gospelchor, wöchtl. Mi 19:30 Uhr, Dr. Metz
Kinderchor, Fr 17:00 Uhr (nicht in den Ferien), Dr. Metz
Kindergarten St. Pius, Irmgard Ederer, Leiterin
Eltern – Kind – Gruppen, wöchtl. Do 9:00 - 11:00 Uhr, Sylvia Zeußel
Kegelbahn, Herr Wagner
Seniorengemeinschaft, Fr. Kalb
Spielnachmittag, mtl. 1. und 3. Do 14:00 Uhr, Fr. Rittgasser

Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarrbüro unter Tel. 40 06 79.

Kleiderkammer:
Kleiderannahme: Dienstag, 15:00-18:00 Uhr
Kleiderausgabe: Mittwoch, 15:00-18:00 Uhr
Um Kleider zu erhalten, ist ein Berechtigungsausweis erforderlich, der von der Caritas, Ottobrunnerstr. 18, 1. Stock, ausgestellt wird. Rückfragen zur Kleiderkammer richten Sie bitte an die Caritas: Tel.: 680 05 30.
Während der Schulferien ist die Kleiderkammer geschlossen.

Pfarrverbandsleitung: Pfarrer Harald Wechselberger

Sprechzeiten:

Maria Ramersdorf: **Tel.: 600 876 740**
Montagvormittag und Donnerstagnachmittag
St. Pius: **Tel.: 40 06 79**
Dienstagvormittag und Mittwochnachmittag

Seelsorgeteam (nach Vereinbarung):

- **Robert Schindlbeck, Pfarrer i. R.**
  Tel.: 40 06 79
- **Christoph Zirkelbach, Pfarrvikar**
  Tel.: 40 600 876 740
  E-Mail: christoph.zirkelbach@maria-ramersdorf.de
  Sprechzeiten St. Pius:
  Dienstagvormittag und Mittwochnachmittag
  Sprechzeiten Maria Ramersdorf:
  Montagvormittag und Donnerstagnachmittag
- **Dr. Franz Reger, Diakon**
  Tel.: 2137-1504
  E-Mail: franz.reger@maria-ramersdorf.de
- **Ivica Viskovic, Diakon**
  Tel.: 40 06 79
  E-Mail: IViskovic@ebmuc.de
  Sprechzeiten St. Pius:
  Mittwoch-, Donnerstag-, Freitagnachmittag
- **Michael Wendlinger, Pastoralreferent**
  Tel.: 600 876 74-13
  E-Mail: michael.wendlinger@maria-ramersdorf.de

Im Notfall? - Telefonseelsorge!

- **Gebührenfreier Anschluss**
  Tel.: 0800 - 111 0 222

Mitarbeiter:

- **Jürgen Löffler, Kirchenmusiker**
  Tel.: 628 990 95
  E-Mail: juergen.loeffler@maria-ramersdorf.de
- **Dr. Franz Metz, Kirchenmusiker**
  Tel.: 40 06 79
- **Daniela Ivanjak, Mesnerin und Hausmeisterin**
  Tel.: 40 06 79
- **Klaus-Jürgen Mainzer, Mesner und Hausmeister**
  Tel.: 991 614 12 oder 0179-480 55 36
  E-Mail: klaus-juergen.mainzer@maria-ramersdorf.de
- **Frau Vukovic, Mesnerin und Hausmeisterin**
  Tel.: 600 876 740
- **Renate Beierbeck, Sekretärin**
  Tel.: 600 876 74-12
  E-Mail: info@maria-ramersdorf.de
- **Christa Heindl, Buchhalterin**
  Tel.: 600 876 740
  E-Mail: info@maria-ramersdorf.de
- **Ilona Jungbauer, Sekretärin und Buchhalterin**
  Tel.: 40 06 79
  E-Mail: pfarramt@piuskirche.de

Altenheimseelsorger im Münchenstift – Pflegeheim St. Maria:

- **Harald Wechselberger, Kirchenrektor**
  Tel.: 40 06 79
- **Stefan Eber, Gemeindereferent**
  Tel.: 49 05 50

Kindergarten St. Pius:

- **Irmgard Ederer, Kindergartenleiterin**
  Tel.: 450 80 78-0
  E-Mail: info@kita-st-pius.de

Inhaltsverzeichnis

Freue Dich, s'Christkind kommt bald.…..1
Nicht zu gross, um klein zu sein..... 2
Wir sind ein Pfarrverband..... 3
Pfarrverbandsgründung - Nun ist es so weit..... 4
Pfarrverbandsgründung - Eindrücke vom Fest..... 8
Weihnachtsbasar St. Pius..... 11
Wachswerkstatt..... 12
Festliche Vespern an Hochfesten..... 13
Silvester anders feiern - ein Erlebnis..... 14
Gebetswoche für die Einheit der Christen..... 15
Faschingsball.....16
Gebetskreis der Nächstenliebe.....17
Die Schönheit und Tiefe des Rosenkranzes.....17
Termine für Kinder und Jugendliche..... 22
Nikolausbesuch.....23
Sternsinger..... 23
Fit im Winter mit der Power Gymnastik.....24
Pfarrbücherei.....25
AK Familie – wer ist das?.....26
Kindergarten St. Pius..... 28
Senioren in St. Pius.....30
KDFB im Pfarrverband Maria Ramersdorf und St. Pius..... 31
Das Kind..... 33
Jesus erstes Wort..... 34
Buchtipp: Benedikt XVI. - Der Papst in Deutschland..... 36
Gruppen, Treffpunkte und Ansprechpartner..... 37
Seelsorger und Mitarbeiter im Pfarrverband.....39
Inhaltsverzeichnis..... 41
Gottesdienstzeiten im Pfarrverband.....42

Gottesdienstzeiten im Pfarrverband

Maria Ramersdorf:

Hl. Messe:

Montag, Mittwoch:	8:00 Uhr
Donnerstag:	19:00 Uhr
Samstag:	18:00 Uhr
Sonntag:	11:00 Uhr
Herz – Jesu – Freitag:	8:00 Uhr

Laudes:

Freitag (außer Herz – Jesu – Freitag)	8:00 Uhr

Beichte und Rosenkranz:

Samstag:	17:30 Uhr

St. Pius:

Hl. Messe:

Dienstag, Donnerstag:	8:00 Uhr
Mittwoch:	18:00 Uhr
Sonntag:	9:30 Uhr

Andacht mit Eucharistischem Segen:

Freitag:	18:00 Uhr

Am Herz – Jesu – Freitag Wortgottesdienst mit Kommunionfeier.

Beichte und Rosenkranz:

Mittwoch:	17:30 Uhr

Impressum

Herausgeber: Pfarrverband Maria Ramersdorf – St. Pius
V.i.S.d.P.: Pfr. Harald Wechselberger

Pfarrbriefredaktion: Pfr. Harald Wechselberger, Prof. Dr. Fridolin Heidler, Diakon Ivica Viskovic, Stefan Neudorfer
Fotos: Margot Jäger, Sefan Neudorfer, Gemeindemitglieder, Archiv
Gestaltung: Diakon Ivica Viskovic, Stefan Neudorfer
Druck: IRIS Buch- und Offsetdruck Karl Singer e.K.,
Internet: www.iris-druck-singer.de

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Maria Ramersdorf: Tel.: 600 876 740
Ramersdorfer Str. 6, 81669 München Fax.: 600 876 7444
Internet: www.maria-ramersdorf.de
E-Mail: info@maria-ramersdorf.de

Montag, Mittwoch, Freitag: 8:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr

Bankverbindung:
HypoVereinsbank Konto - Nr. 648 5154 Blz.: 700 202 70
Liga Konto - Nr. 214 4310 Blz.: 750 903 00

St. Pius: Tel.: 40 06 79
Piusstr. 11, 81671 München Tel.: 40 14 12
Fax.: 499 16 28
Internet: www.piuskirche.de
E-Mail: pfarramt@piuskirche.de

Montag 9:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 18:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 8:30 – 12:00 Uhr
15:00 – 16:30 Uhr
Freitag 8:30 – 12:00 Uhr

Bankverbindung:
HypoVereinsbank Konto - Nr. 81 774 Blz.: 700 202 70
Liga Konto - Nr. 214 4972 Blz.: 750 903 00

Hinweis in eigener Sache:

Der Pfarrbrief erscheint vor Weihnachten und in verringerter Auflage zu Ostern und zum Frauendreißiger. Er liegt immer wochenlang in beiden Kirchen auf und kann über das Internet heruntergeladen werden.

Pfarrbriefe sind Informationsschriften der Kirche, kein Werbematerial.

Nächster Redaktionsschluss: 31.01.2012